

wurde so gestaltet, daß zuerst einige Fotos zeigen, wie Genossen mit den besten Genossenschaftsbauern sprechen. Im Text wird dann gesagt, wie viele Kandidaten gewonnen werden konnten und wodurch. Auf wieder anderen Fo-

**D**ia-Ton-Vorträge, Lichtbilder, Tonbanddokumentationen, Ausstellungen, Schallplatten und Schallplattenfolien sowie Kurzfilme geben neue Möglichkeiten, die politisch-ideologische Arbeit der Partei lebendiger und interessanter zu gestalten. Mit modernen Anschauungsmitteln werden wirkungsvoll marxistisch-leninistische Kenntnisse und Grundfragen der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus vermittelt. Beispiele dafür sind die Dia-Ton-Vorträge „Wir und die ökonomischen Gesetze des Sozialismus“ oder „Bewußt das neue Leben meistern“, die Anschauungsmaterialien zum Studium der politischen Ökonomie des Sozialismus und des ökonomischen Systems des Sozialismus in Industrie und Landwirtschaft.

(Aus dem Bericht des Politbüros an die 12. Tagung des ZK der SED.)

tos werden einige Kandidaten vorgestellt. Ihre Stellungnahme, warum sie der Partei der Arbeiterklasse beigetreten sind, befindet sich neben den Bildern und dokumentiert ihre parteiliche Haltung.

Im Beisein von Parteisekretären wurde dieses Kabinett der guten Erfahrungen eröffnet. Es hat sich seitdem in seiner ganzen Vielfalt bewährt. Zur Kreis- und zur Bezirksdelegiertenkonferenz wurden die Tafeln aufgestellt. Zu Kreisleitungsitzungen und Parteiaktivtagungen wurden sie

als Anschauungsmaterial hinzugezogen. Nunmehr sollen diese 16 Aufsteller in einem geeigneten Raum einen ständigen Platz erhalten.

Damit aber alle Grundorganisationen von den besten Erfahrungen der Parteiarbeit, wie sie auf diesen Tafeln dargelegt sind, lernen können, wurde eine Dia-Serie von ihnen angefertigt. Ihr ist ein ausführlicher, erläuternder Text beigelegt worden. Diese dokumentarischen Materialien nehmen Mitarbeiter der Kreisleitung zur Beratung spezieller Probleme der Parteiarbeit, wie zum Beispiel der gründlichen Vorbereitung und Durchführung des Parteilehrjahres, in die Grundorganisationen mit, um den Genossen das richtige Herangehen an die jeweiligen Aufgaben anschaulich zu machen.

Gegenwärtig werden Mappen mit den Fotografien dieser Tafeln zusammengestellt. Sie sollen, mit gesondertem Text versehen, in die wichtigsten Grundorganisationen unseres Kreises gegeben werden, damit die Darstellungen dort auch zu Parteiversammlungen, APO- und Parteigruppenversammlungen genutzt werden können.

Wir können einschätzen, daß wir mit beiden Methoden Erfolge erzielen konnten, sowohl mit dem organisierten, regen und zielgerichteten Erfahrungsaustausch am Tag des Parteiarbeiters, als auch mit unserem Kabinett der guten Erfahrungen der Parteiarbeit. Beide tragen zu Systematik und Kontinuität bei der Anleitung der Grundorganisationen bei. Sie dienen gleichermaßen der Erhöhung der Kampfkraft unserer Kreisparteiorganisation; denn von den Besten zu lernen, bedeutet, vorwärts zu schreiten und die Aufgaben als Avantgarde der Arbeiterklasse bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus erfolgreich zu meistern.

Elisabeth Langanke  
2. Sekretär der Kreisleitung Schwärin

## INFORMATION

### Umfassendes Programm ideo- logischer Arbeit

Zur Vorbereitung des 100. Geburtstages Wladimir Iljitsch Lenins beschloß die Industriekreisleitung des VEB Carl Zeiss Jena ein Programm umfassender politisch-ideologischer Arbeit.

Darin wurde festgelegt, daß alle Funktionäre der Partei, der Wirtschaft und der Massenorganisationen vor den Werktätigen auftreten und ihnen die Grundfragen der Politik unserer Partei in ihren Zusammenhängen erklären sollen. Sie sollen den Werktätigen gleichzeitig helfen, in das Wesen der Lehre Lenins einzudringen.

Die Bildungsstätte erhielt den Auftrag, einen langfristigen Plan zu erarbeiten, wie den Kolleginnen und Kollegen durch systematische politische Bildung

die Grundfragen des Marxismus-Leninismus und die theoretischen Grundprobleme der Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu erläutern sind. Eine Reihe von Lektionen, Vorträgen, Seminaren, Konsultationen und Aussprachen sind dazu vorgesehen.

In der Betriebszeitung der Parteiorganisation sollen Grundthesen als Anregung zum gründlichen Studium des neuen Werkes „Politische Ökonomie und ihre Anwendung in der DDR“ propagiert werden. (NW)